

# Schutzkonzept der Cricket Düsseldorf e.V

## Inhalt

1. Einleitung.....	1
2. Definitionen.....	1
Was verstehen wir unter sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Cricket?.....	2
2.1 Machtmissbrauch.....	2
2.2 Grenzverletzungen & Übergriffe.....	2
2.3 Körperliche (physische) Gewalt.....	2
2.4 Emotionale (psychische) Gewalt.....	2
2.5 Sexualisierte Gewalt.....	2
2.6 Belästigung.....	3
3. Ziel dieses Schutzkonzeptes.....	3
4. Die Akteur*Innen & spezifischen Risiken im Cricket.....	3
5. Präventionsleitfaden und Umsetzung des Konzeptes.....	3
5.1. Vorbildfunktion der Leitung.....	4
5.2. Information und Einbeziehung.....	4
5.3. Zusätzliche Vorgaben für CD.....	5
5.3.1. Besondere Vorschriften für Betreuungen von Minderjährigen.....	5
5.3.2. Umkleide- und Duschräume als Privatsphäre.....	5
5.3.3. Erste Hilfe.....	6
6. Beschwerdemanagement & Krisenintervention.....	6
6.1. Rehabilitation.....	6
7. Gültigkeit.....	7
Anhang 1.....	8

Zur besseren Lesbarkeit wird häufig die generische männliche Form als Personalpronomen verwendet, aber beziehen sich gleichermaßen auf weibliche und männliche Personen, d. h. auf alle Geschlechter und Geschlechtsidentitäten.

## 1. Einleitung

Cricket Düsseldorf e.V, (nachfolgend CD genannt) vertreten durch den Vorstand und Mitglieder verpflichtet sich für die Gesundheit, die Sicherheit und das Wohlergehen von Mitglieder, Familie der Mitgliedern und Zuschauern gleichermaßen zu sorgen, um den Cricket-Sport in unserem Verein nachhaltig zu fördern.

Gewalt oder Belästigung jeglicher Art gegenüber Allen, wird daher in keiner Form geduldet. Insbesondere liegt uns der Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt für Kinder, Jugendliche und Frauen am Herzen. In diesem Dokument sind Präventionsmaßnahmen und Interventionsmöglichkeiten, zusätzlich Definitionen, Beschwerdeverfahren, Berufungsverfahren und bewährte Standardpraktiken durch Schulungen für die oben genannten Parteien dargestellt, um sexualisierte und interpersonelle Gewalt zu unterbinden. Wir werden rechtmäßig und ethisch korrekt gegen unsichere oder potenziell riskante Verhaltensweisen vorgehen und alle Verstöße gegen die Sicherheit aller betroffenen Personen verantwortungsbewusst und transparent entgegentreten.

## 2. Definitionen

In diesem Dokument bedeute Minderjährige Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

# Was verstehen wir unter sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Cricket?

Jede Interaktion zwischen 2 oder mehreren Personen hat das Potenzial, gewalttätig zu sein, und das Erkennen dieser Tatsache ist der erste Schritt, um allen Formen von sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Cricket anzusprechen, zu reduzieren und zu unterbinden.

## 2.1 Machtmissbrauch

Diese Form der zwischenmenschlichen Gewalt findet sich überall dort, wo ein Machtungleichgewicht besteht oder bestehen könnte.

Zum Beispiel

- Zwischen Männern und Frauen.
- Zwischen Erwachsenen und Kindern.
- Zwischen Menschen unterschiedliche Rasse, Religion, Hautfarbe, Herkunft, usw.

Machtmissbrauch kann auch durch institutionelle Hierarchie und deren Strukturen unterstützt werden und entstehen.

## 2.2 Grenzverletzungen & Übergriffe

Gewalt in jeglicher Form liegt vor, wenn Grenzen verletzt sind, Übergriffe durchgeführt und körperliche, emotionale oder sexuelle Schäden erlitten werden.

Persönliche und ethische Grenzen sollten daher stets respektiert werden, "Nein" bedeutet immer "Nein", "Stopp" bedeutet immer "Stopp", und um Zweifel zu vermeiden und die Sicherheit aller zu gewährleisten, sollte die Zustimmung zu allen persönlichen Interaktionen mit Begeisterung eingeholt werden.

## 2.3 Körperliche (physische) Gewalt

Dies ist die körperliche Schädigung oder die Absicht, einer anderen Person körperlichen Schaden zuzufügen. Sei es zwischen Spielern, zwischen Spielern und Trainer, zwischen Spielern und dem Vorstand, zwischen zwei oder mehreren Personen von gleicher oder ungleicher Stellung, etc.

## 2.4 Emotionale (psychische) Gewalt

Emotionale Gewalt schließt körperliche Gewalt nicht aus, verwendet aber typischerweise Worte oder Handlungen, die nicht körperlich sein müssen, um das geistige und emotionale Wohlbefinden des Opfers zu beeinträchtigen. Emotionaler Missbrauch kommt besonders häufig vor, wenn ein Machtgefälle besteht, wie zum Beispiel - zwischen Trainern und Spielern, insbesondere bei Frauen und Kindern, zwischen älteren und jüngeren Spielern, zwischen Eltern und Kindern, zwischen Zuschauern und Spielern und weiteren möglichen Zusammentreffen unterschiedlicher Personen(gruppen).

Emotionale Gewalt ist oft ansteckend, in dem Sinne, dass der Täter es anderen Tätern ermöglicht oder Sie ermutigt, die Opfer gleichfalls zu missbrauchen.

## 2.5 Sexualisierte Gewalt

Sexualisierte Gewalt findet nicht nur zwischen Menschen unterschiedlichen Geschlechts statt, und jede Form von unerwünschtem sexuellem Verhalten in jedem Umfeld kann sexualisierte Gewalt darstellen, selbst grobe und sexuelle Witze oder Anspielungen durch Mimik und Gestik.

Die größte Gefahr in der Gesellschaft sind Minderjährige unter 18 Jahren (Kinder und Jugendliche) oder Opfer eines Machtungleichgewichts, aber Jede/r kann Opfer sexueller Gewalt sein.

Beispiele sind sexuelle Berührungen, versuchter Sex, Vergewaltigung, Penetration jeglicher Form oder sogar die Herstellung, Weitergabe oder das Zeigen von sexuell ausgerichteten Bildern, so wie Anregungen zu sexuellen Handlungen.

## 2.6 Belästigung

Unter Belästigung verstehen wir fortgesetzte und regelmäßige, unerwünschte verbale Aussagen oder Handlungen und unwillkommenes Verhalten einer oder mehrerer Personen gegenüber einer oder mehreren anderen Personen, die auf ethnischer oder nationaler Herkunft, Akzent, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, Alter, Behinderung, sozialer Stellung oder genetischen Informationen (einschließlich der Krankengeschichte der Familie) beruhen.

## 3. Ziel dieses Schutzkonzeptes.

CD ist bestrebt, ein Umfeld zu schaffen, in dem Cricket mit Leidenschaft gespielt werden kann, ohne Angst vor Gewalt jeglicher Art, oder Belästigung in irgendeiner Form. Wenn es zu einem Vorfall kommt, werden wir diesen fair, schnell, transparent und vorsorglich gegenüber allen Betroffenen und Beteiligten behandeln. (siehe. [Beschwerdemanagement und Krisenintervention](#))

Wir arbeiten mit Transparenz und ohne Diskriminierung allen Betroffenen gegenüber, wobei wir dem Schutz von mutmaßlichen Opfern und Betroffenen Vorrang einräumen.

Dies bedeutet,

- I. Benachrichtigung aller Mitglieder über die Vorfälle, die an uns herangetragen wurden.
- II. Bis zum Abschluss des Falles, sollten die Namen des oder der Betroffenen sowie die Namen des Täters oder der mutmaßlichen Täter aus Gründen des Datenschutzes unkenntlich gemacht und geschützt werden. Wir schützen die Privatsphäre aller beteiligten Parteien, ohne Beschwerden oder Vorfälle zu ignorieren.
- III. Sensibilisierungsschulungen für die verantwortlichen Akteure und Qualifizierungen für die Ansprechpersonen unseres Vereins.

## 4. Die Akteur\*Innen & spezifischen Risiken im Cricket

Wie in [Kapitel 2.1](#) kurz erörtert, gibt es in der Welt des Crickets viele verschiedene Akteure und Teilnehmer. Der Vorstand, Mitglieder des Vereins (sowohl aktive als auch passive), Eltern und Erziehungsberechtigte, Kinder, Schreibkräfte und Zuschauer, etc.

Mit all diesen verschiedenen Personen(gruppen), unterschiedlichen Zielen und Machtebenen, sind Konflikte vorprogrammiert, und an dieser Stelle müssen wir zusätzlich zu

- Zwischen Vorstand oder Mitgliedern
- Zwischen Trainern oder Kapitänen und Spielern.
- Zwischen Personen, die bewaffnet sind (insbesondere mit vorhandener Cricket Ausrüstung), und Personen, die dies nicht sind.
- Zwischen Selektoren und Spielern oder den Betreuern der Spieler.

Unter Berücksichtigung all dieser Konstellationen und den Risikomultiplikatoren Alter, Geschlecht, Gender, Religion und Behinderung ist klar, dass Strukturen und Prozesse, die die Risiken minimieren und ein sicheres und einladendes Umfeld für alle Menschen geschafft sein müssen.

## 5. Präventionsleitfaden und Umsetzung des Konzepts

### 5.1. Vorbildfunktion der Leitung

Der CD verpflichtet sich zu einer regelmäßigen Überprüfung und Neubewertung der Gefährdungslage und ggf. zu einer Aktualisierung dieses Schutzkonzeptes mindestens alle 3 Jahre oder bei einer besonderen Veränderung der Umstände.

## 5.2. Information und Einbeziehung

Mit regelmäßiger Kommunikation werden wir das Schutzkonzept bekannt machen und fördern.

Um die Verpflichtungen dieses Schutzkonzeptes zu erfüllen, wird CD:

- Mindestens zwei unterschiedlich geschlechtsspezifische **Ansprechpersonen** benennen, die idealerweise für die Bearbeitung und Untersuchung von Meldungen über sexualisierte und interpersonelle Gewalt oder Belästigung oder Verstöße gegen den beigefügten Verhaltenskodex ([Anhang 1](#)) geschult sind.
- Den Ansprechpersonen werden alle Mittel und Wege zur Verfügung gestellt, den Betroffenen zu helfen. Die Ansprechpersonen werden dazu entsprechend Schulungen erhalten.
- Sie sollten in der Lage sein, alle Fälle von Gewalt zwischen Mitglieder, Familien der Mitglieder, und jeder, der in unserem Umfeld tätig ist.
- Sie müssen, wie alle anderen verantwortlichen Akteure auch, ein erweitertes Führungszeugnis besitzen.
- Die Kontaktdaten unserer Ansprechpersonen werden auf der CD-Internetseite deutlich sichtbar sein und die Internetseite sollte die Möglichkeit bieten, Beschwerden oder Fälle anonym zu melden.

So wie es in fast jeder Sportart einen schriftlichen Verhaltenskodex gibt, ist Cricket besonders geeignet mit einem der umfassendsten Gesetze in Bezug auf Fairness und korrektes Verhalten gegenüber Mannschaftskameraden, Schiedsrichtern und Offiziellen, und insbesondere Gegnern.

Gerade deswegen ist für uns die Einführung, Umsetzung und Selbstverpflichtung eines **Verhaltenskodexes** ([Anhang 1](#)) ein notwendiger Schritt und deckt soziale Verhaltensweisen und Benehmen ab, die nicht durch sportliche Regeln geregelt sind. Insbesondere die Bereiche sozialer Medien und digitaler Kommunikation sind wichtige Bereiche, die in der heutigen Zeit abgedeckt werden müssen.

Obwohl im Verhaltenskodex detailliert beschrieben, bedeutet dies kurz zusammen gefasst, dass die Grundlage eines angemessenen Schutzkonzeptes zum Schutz aller Beteiligten im CD (siehe [Kapitel 4](#)) unsere Aufmerksamkeit auf den respektvollen Umgang zwischen Personen lenkt, unabhängig davon, ob ein Machtungleichgewicht in der Beziehung besteht oder nicht.

Besonders wichtig ist es, darauf hinzuweisen, dass es Trainer, Kapitänen und Eltern oder Erziehungsberechtigten sich ihre Vorbildrolle bewusst sind, und Ihren Handlungen entsprechend vornehmen. Jeder hat die Pflicht, die Intimsphäre, persönliche Grenzen und Rechte jedes Menschen zu beachten und hochzupreisen.

Daher wird der Verhaltenskodex ebenfalls auf unserer Internetseite und Sozialmedien Kanäle veröffentlicht und jeder Person zugänglich gemacht.

Körperkontakt sollte nur im sportlich notwendigen Rahmen erfolgen und wird stets erklärt, angekündigt und vorher zugestimmt. Angemessene Kleidung und Sprache – besonders im Umkleide- und Duschbereichen – wird von allen Beteiligten erwartet und gefordert. Vermeidung jeder Form von sexualisiertem, herabwürdigendem, grenzverletzendem oder belästigendem Verhalten – verbal, persönlich oder digital – wird verlangt.

Beleidigungen, Diskriminierungen oder Gewalt – in jeder Form – werden nicht toleriert.

## 5.3. Zusätzliche Vorgaben für CD

### 5.3.1. Besondere Vorschriften für Betreuungen von Minderjährigen

Zusätzlich zum Verhaltenskodex sind nachfolgend empfohlene Richtlinien für das Verhalten von Erwachsenen zu Kindern im Folgenden besonders aufgeführt.

Aktivitäten sind für Minderjährigen ab 7 Jahren gedacht. Wenn Minderjährigen unter 7 Jahren teilnehmen, bleiben sie zu jeder Zeit in der Verantwortung ihrer Eltern.

## Betreuungsverhältnis

Altersgruppe der Minderjährigen

Maximale Anzahl von Minderjährigen pro Betreuer

In jeder Gruppe müssen mindestens zwei Betreuer anwesend sein.

7-8 Jahre	ein weiterer Betreuer für angefangene sechs Minderjährigen
9-12 Jahre	ein weiterer Betreuer für angefangene acht Minderjährigen
13-18 Jahre	ein weiterer Betreuer für angefangene zehn Minderjährigen

Grundsätzlich sollte kein Erwachsener mit einem Minderjährige allein sein, es sei denn, es liegt ein medizinischer Notfall vor und ein Erwachsenenbetreuer wird benötigt, um ein Minderjähriger zur Notfallhilfe zu bringen. Wenn die Minderjährigegruppe gemischt geschlechtlich ist, sollten die Erwachsenenbetreuer nach Möglichkeit ebenfalls verschieden Geschlechts sein.

Bei diesen Richtlinien handelt es sich um Mindestanforderungen, und es kann notwendig sein, um die Sicherheit zu gewährleisten mehrere freiwillige Helfer einzusetzen.

*Im besten Fall sollten mindestens drei Erwachsene anwesend sein.* Falls einer von ihnen die Gruppe verlassen muss (z. B. aus persönlichen Gründen oder um ein Minderjähriger in eine Notfallklinik zu bringen), wird der verbleibender Betreuer nicht mit den Minderjährigen allein gelassen.

Es ist sehr wichtig, die besonderen Bedürfnisse der Minderjährige in der Gruppe, die Aktivitäten, die sie durchführen werden, und die Umgebung, in der die Aktivitäten stattfinden werden, zu berücksichtigen. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, dass einige der Minderjährige einen besonderen Unterstützungsbedarf haben, wenn es potenzielle Verhaltensprobleme in der Gruppe gibt oder wenn zusätzliche Risiken mit der geplanten Aktivität verbunden sind.

Für alle Begleitpersonen/Betreuer ist erweitertes Führungszeugnis notwendig.

### **5.3.2. Umkleide- und Duschräume als Privatsphäre**

Für Minderjährige, die an Spielen von Erwachsenen teilnehmen, sollten nach Möglichkeit separate Umkleieräume zur Verfügung stehen.

Ebenso sollten bei gemischtgeschlechtlichen Turnieren oder wenn Frauen bei Männerspielen teilnehmen, getrennte Umkleieräume zur Verfügung gestellt werden.

Falls dies nicht möglich ist, müssen zugewiesene Zeitfenster angekündigt werden um eine getrennte Umkleidung zu ermöglichen.

### **5.3.3. Erste Hilfe**

*Wie bei allen Sportarten besteht ein gewisses Risiko der Verletzung und für der CD hat Erste Hilfe und die Leistung vom Erste Hilfe immer Vorrang.*

Ein oder zwei zertifizierte Ersthelfer pro Mannschaft soll im besten Fall ausgebildet werden.

## 6. Beschwerdemanagement & Krisenintervention

Es ist notwendig, mindestens zwei unterschiedlich geschlechtsspezifische Ansprechpersonen zu haben, damit sich jede Person, unabhängig vom Geschlecht, die sich verletzt fühlt, bei einer Ansprechpersonen beschweren kann, bei der Sie sich in vertrauensvollen Händen befindet. Es ist daher äußerst wichtig, dass die Kontaktdaten dieser Ansprechpersonen bekannt und veröffentlicht sind und dass sie auch anonym erreicht werden können.

Es ist erwünscht und wird erwartet, dass diese vertrauenswürdigen Ansprechpersonen so schnell wie möglich, möglichst innerhalb von 24 Stunden, auf Meldungen mit Vertrauen und Unterstützung zu reagieren. Es muss daher auch kommuniziert werden, dass eine Reaktion mehr als 24 Stunden dauern kann, um zu vermeiden, dass eine zu große Erwartungshaltung entsteht.

Jede nachfolgende Untersuchung wird gründlich und diskret durch die Ansprechpersonen durchgeführt, wobei die Identität der Teilnehmer auf jeden Fall zu schützen ist. Mitgliedsvereine werden bei der Untersuchung zur Kooperation angehalten ohne das Gebot der Vertraulichkeit und Diskretion zu verletzen.

Die Vertrauens- und Sicherheitsbeauftragten (Ansprechpersonengruppe) sind befugt, ohne ständige Rücksprache mit dem Vorstand des CD zu handeln. Sollte es jedoch notwendig sein, ein Krisenteam zu bilden, steht ein Vorstandsmitglied zur Verfügung, um dem Krisenteam beizutreten und die Kommunikation sowie die gesetzliche Vertretung zu übernehmen.

Ein Krisenteam sollte gebildet werden, wenn gleichzeitig mehr als ein Betroffener einen Übergriff, unangemessenes Verhalten oder mögliche sexualisierte/interpersonelle Gewalt gegen eine Person meldet.  
Ein Krisenteam muss gebildet werden, wenn ein Betroffener einen Übergriff oder mögliche sexualisierte/interpersonelle Gewalt gegen mehrere Person in einem einzigen Vorfall meldet.  
Ein Krisenteam muss gebildet werden, wenn ein Betroffener einen Übergriff oder mögliche sexualisierte/interpersonelle Gewalt durch ein Vorstandsmitglied oder eine Ansprechperson meldet.  
Ein Krisenteam darf sich Rat und Hilfe vom Dachverband holen.

Nach Abschluss einer Untersuchung eines Vorkommnisses jedweder Art muss ein Bericht dem Vorstand des CD zur Annahme, sicheren Aufbewahrung und weiteren Behandlung vorgelegt werden. Dies sollte innerhalb von 30 Tagen nach der ursprünglichen Beschwerde oder Meldung geschehen. Anderen Falls sollte ein Krisenteam gebildet werden und die Untersuchung um einen schnellen und korrekten Abschluss zu gewährleisten.

Die Vertrauens- und Schutzbeauftragter, falls erforderlich, sollte jederzeit bereit und in der Lage sein, den Betroffenen bei der Meldung der Angelegenheit an die zuständigen Polizeibehörden behilflich zu sein.

### 6.1. Rehabilitation

Mit Ausnahme der extremsten Fälle von Gewalt, d. h. der Fälle, die zur polizeilichen Strafverfolgung führen, sollte die Rehabilitation gleichfalls Teil dieses Schutzkonzeptes sein.

CD ist daher bestrebt, Kriterien zur Rehabilitation aufzustellen. Die Bedürfnisse und der Schutz der Opfer von Gewalt stehen weiterhin im Vordergrund.

## 7. Gültigkeit

*Dieses Konzept tritt mit Unterschrift des Vorstandes am (DATUM) in Kraft und wird allen Mitgliedern zugänglich gemacht und auf den Internetseite veröffentlicht.*

Es folgen die Unterschriften des Vorstandes des Cricket Düsseldorf e.V.

---

*Ort*

*Datum*

*Name (in Druckbuchstaben):*

*Unterschrift:*

*Vorstandsvorsitzender*

---

*Zweiter Vorstandsvorsitzender*

---

*Kassenwart*

---

# Anhang 1

## Verhaltenskodex von dem Cricket Code of Conduct for Cricket Düsseldorf e.V. (CD e.V.)

### Präambel

CD e.V. setzt sich für den aktiven Schutz aller Personen ein, die dem CD angeschlossen sind. Dieser Verhaltenskodex legt verbindliche Grundsätze und Verhaltensrichtlinien fest, die darauf abzielen, Missbrauch, Diskriminierung und Machtmissbrauch im Verein zu verhindern.

### 1. Geltungsbereich

Dieser Verhaltenscodex gilt für:

- Vorstand des CD
- Spieler:innen
- Trainer:innen
- Eltern und Erziehungsberechtigte
- Ehrenamtliche
- Zuschauer bei Spielen und Veranstaltungen, an denen unsere Mitgliedsvereine beteiligt sind
- und überall dort, wo Mitglieder versammelt sind.

### 2. Unser gemeinsamer Einsatz

Wir fördern eine Kultur des Respekts, der Wertschätzung und des Schutzes.

Wir respektieren Mitspieler:innen, Gegner:innen, Schiedsrichter:innen und Zuschauer:innen – unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht oder Identität.

Wir übernehmen Verantwortung für das körperliche, psychische und emotionale Wohlergehen der uns anvertrauten Personen.

Wir behandeln jeden einzelnen Menschen mit Würde und Respekt und achten auf seine Bedürfnisse und persönlichen Grenzen.

Entscheidungen von Schiedsrichter:innen sind zu akzeptieren, auch bei Unstimmigkeiten.

## Code of Conduct for Cricket Düsseldorf e.V. (CD e.V.)

### Preamble

CD e.V. is committed to the active protection of all persons affiliated with it. This Code of Conduct sets out binding principles and behavioural guidelines aimed at preventing abuse, discrimination, and misuse of power within the club.

### 1. Scope of application

This code of conduct applies to:

- CD Board
- Players
- Coaches
- Parents and parental guardians
- Volunteers
- Spectators at matches and events involving our members
- and anywhere club members are gathered together.

### 2. Our Shared Commitment

We promote a culture of respect, appreciation, and protection.

We respect teammates, opponents, referees and spectators - regardless of origin, religion, gender or identity.

We take responsibility for the physical, psychological, and emotional well-being of those entrusted to us.

We treat everyone with dignity and respect, acknowledging their needs and personal boundaries.

Umpires' decisions must be accepted, even in the event of disagreements.

### 3. Verhalten im sportlichen Alltag 3. Behaviour in Everyday Sporting Activities

Funktionäre, Trainer:innen, Kapitäne und Eltern oder Erziehungsberechtigten sind sich ihrer Vorbildrolle bewusst und handeln entsprechend.

Officials, Coaches, captains and parents and guardians are aware of their role as role models and act accordingly.

Wir respektieren die Intimsphäre, persönlichen Grenzen und Rechte jedes Menschen.

We respect the privacy, boundaries, and rights of every individual.

Körperkontakt erfolgt nur im sportlich notwendigen Rahmen und wird stets erklärt, angekündigt und vorher zugestimmt.

Physical contact only occurs when necessary for sporting reasons and must be explained, announced and agreed upon beforehand.

Wir achten auf angemessene Kleidung und Sprache – besonders im Umkleidebereich.

We ensure appropriate clothing and language, especially in changing rooms.

Wir vermeiden jede Form von sexualisiertem, herabwürdigendem oder grenzverletzendem Verhalten – verbal, körperlich oder digital.

We strictly avoid any form of sexualised, degrading, or inappropriate behaviour – whether verbal, physical, or digital.

Beleidigungen, Diskriminierungen oder Gewalt – in jeder Form – werden nicht toleriert.

Insults, discrimination or violence – in any form - will not be tolerated.

Einzelkontakte mit Minderjährigen (z. B. Beförderung, Einzeltraining) müssen nach Möglichkeit vermieden werden.

One-on-one situations with minors (e.g., transport, individual training) must be avoided whenever possible.

### 4. Kommunikation Mediennutzung

### und 4. Communication and Media Use

Erwachsene Mitglieder kommunizieren mit Minderjährigen nur über transparente, dokumentierte Kanäle (z. B. Club-E-Mail, offizielle Signal-Gruppen, o.ä. Messaging-Anwendungen).

Adult members communicate with minors only via transparent, documented channels (e.g., club email, official Signal/Messaging groups).

Private Nachrichten an Minderjährige (z. B. Instagram, WhatsApp, SMS) sind untersagt, mit oder ohne Wissen und Zustimmung der Eltern oder Erziehungsberechtigten.

Private messages to minors (e.g., Instagram, WhatsApp, SMS) are not permitted, with or without the knowledge and permission of parents or guardians.

Sollte eine mündliche oder digitale Kommunikation mit Minderjährigen notwendig sein, sollte immer ein Elternteil oder Erziehungsberechtigter anwesend sein und einbezogen werden.

In the event that communication with minors should be necessary, verbally or digitally, a parent or guardian should be present and included at all times.

Die Aufnahme und das Verbreiten von Fotos oder Videos von Minderjährigen ohne die schriftliche Zustimmung ihrer Eltern oder Erziehungsberechtigten sind untersagt.

Recording and sharing photos or videos of minors without the written consent of their parents or guardians are prohibited.

## 5. Verantwortung, Meldung und Bearbeitung von Vorfällen

Von Personen, die aufgefordert werden, ein Verhalten einzustellen, das gegen diesen Verhaltenskodex verstößt, wird erwartet, dass sie dem unverzüglich nachkommen.

Bei Verdacht auf Grenzverletzungen oder Missbrauch handeln wir umsichtig, dokumentieren sachlich und informieren eine(n) der vom CD benannten Vertrauens- und Schutzbeauftragten.

Wenn Sie sich von jemandem unwillkommen oder unsicher fühlen, melden Sie dies bitte so schnell wie möglich dem Vertrauens- und Schutzbeauftragten.

## 6. Verpflichtung für Mitglieder

Alle ehren- und hauptamtlich Tätigen im Verein verpflichten sich zur Einhaltung dieses Verhaltenskodexes.

Eine Unterzeichnete Kopie dieses Verhaltenskodexes ist Bestandteil jedes Mitgliedsantrags.

Die Nichtbeachtung dieses Kodex kann zu disziplinarischen Maßnahmen bis hin zum Ausschluss aus dem Verein führen.

## 5. Responsibility, Reporting and Case Handling

People asked to stop behaviour violating this code of conduct are expected to comply immediately.

In cases of suspected misconduct or boundary violations, we act carefully, document objectively, and notify one of the named Trust and Protection Officers appointed by CD.

If someone makes you feel unwelcome or unsafe, please report it as soon as possible to the Trust & Protection Officer.

## 6. Obligation for Members

All volunteers and staff in the club commit to upholding this Code of Conduct.

A signed copy of this code of conduct is a part of every member application.

Failure to comply with this Code of Conduct may result in disciplinary measures, including exclusion from the club.

---

Ort, Datum:

---

Place / Date:

---

Name (in Druckbuchstaben):

---

Name (printed):

---

Unterschrift:

---

Signature: